

MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265



Anwendungsbereich	Innen: massives Nadelholz – Möbel –, saugfähige Steinplatten und Cottofliesen. Innen und außen: Terrazzoböden. Mit Orangenöl: MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 264, ansonsten dieselbe Rezeptur. Nicht geeignet für: Holzfußböden, Schrankinnenteile, Furniere, Laubhölzer sowie gebeizte und gelaugte Nadelhölzer.
Eigenschaften	Imprägniert und dringt sehr tief ein; belebt die Maserung. Frei von Duftstoffen und ätherischen Ölen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Isoaliphate, Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl-Standöl, Trockenstoffe (Mn, Zr).
Farbton	Farblos bis leicht honigtönend (Farbzahl ca. 9 nach Gardner).
Verdünnung	Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen, Walzen und Tauchen 10-20 % SVALOS Verdünnung Nr. 292 zugeben.
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Streichen, Spritzen, Walzen oder Tauchen bei über 12 °C. Ein bis drei Aufträge bis zur Sättigung; den Überstand 20-30 Minuten nach jedem Auftrag abnehmen. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	Holz: 60 · 30 · 12 ml/m² für den ersten, zweiten und dritten Auftrag (17 · 33 · 84 m²/l). Cottofliesen: 60 · 40 · 36 ml/m² (17 · 25 · 28 m²/l). Richtwerte für den unverdünnten Auftrag, je nach Saugfähigkeit abweichend.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach dem ersten Auftrag 8-16 Stunden, nach jedem weiteren und nach einer Nass-in-Nass-Imprägnierung 16-24 Stunden. Wärme verkürzt die Zeit – den Überstand dann früher abnehmen. Tageslicht ist von Vorteil.
Dichte	ca. 0,84 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
	
Gefahr	
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265



Nadelholz	Holz muss trocken, fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. Schliff: Möbel bis Korn 240. Leime und Kleber müssen vollständig ausgehärtet sein. Ein bis drei Aufträge bis zur Sättigung. Nach 20-30 Minuten alles abnehmen, was nicht eingezogen ist. Zwischenschliff: Korn 240.
Stein und Cotto	Nach dem Absäuern mit GLOUROS Zementschleierentferner Nr. 1808 die Fläche mindestens 4 Wochen unbehandelt lassen. Danach eine Fliese an unauffälliger Stelle probeweise behandeln: zeigen sich weiße Punkte oder Schleier, erneut absäuern. Die Fliesen sättigen und den Überstand etwa 20 Minuten nach dem Auftrag sorgfältig abnehmen.
Terrazzo	Satt auftragen und die Oberfläche nach etwa 15 Minuten trockenreiben – mit fusselfreiem Baumwolltuch oder Ölsaugpad und Poliermaschine. Innen kann nach dem Trocknen eine hauchdünne Schicht aufpoliert und je nach Beanspruchung erneuert werden. Außen darf keine Schicht auf der Oberfläche stehen bleiben; je nach Bewitterung einmal jährlich hauchdünn nachpflegen.
Nachbehandlung	ARDVOS Holzöl Nr. 266, ALISA Hartwachs Nr. 302 oder BIVOS Öl-Wachs Nr. 375. Im Spritzwasserbereich und in Feuchträumen ohne nachfolgenden Wachsaufrag arbeiten.
Renovierung	Offenporige Altanstriche säubern, bei Bedarf anschleifen und die Saugfähigkeit prüfen; danach wie auf rohem Holz arbeiten, aber mit geringerem Verbrauch rechnen. Porenschließende Altanstriche wie Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme und Wachse rückstandslos abschleifen oder abbeizen.
Hinweise	Laubholz Nicht für Laubhölzer geeignet: Das Leinöl kann aus den Poren treten, Obstbaumhölzer werden scheckig. Gebeiztes Holz Gebeizte und gelaugte Nadelhölzer lassen sich mit MELDOS nicht nachbehandeln. Hautbildung In angebrochenen Gebinden kann sich eine Haut bilden – die Öle vernetzen mit dem Luftsauerstoff. Sie wird abgenommen, das Öl darunter ist unverändert brauchbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026